



Liebe Dogdancer/innen

Ich bin Anke Opwis. Groß geworden zwischen Schafen, Ponys und Hunden. Als festangestellte Reittherapeutin in einer Jugendhilfeeinrichtung, habe ich das Glück, dass mich meine Hunde 24 Stunden begleiten und ein spannendes Leben mit mir teilen. Neben den Pferden kommen auch die Hunde in der Therapie zum Einsatz. Zusätzlich habe ich an zwei Tagen ein Tierphysiopraxis für Hunde und Pferde. Gesundheit der Tiere, besonders auch im Sport war mir schon immer ein Anliegen.

Auf das Dogdance brachte mich mein Senior Mobo, welcher nach einem Unfall für mich neue Trainingswege herausforderte. So begann ich mit dem Klicker Training und kam um das Dogdance nicht umhin. Das ist mit all meinen Hunden (Mobo, Lino und Sjelevenn) eine enorme Bereicherung in allen meinen Lebensaufgaben. Sei es in der Therapie oder für die Physioübungen. Die Krönung ist für mich, die Teilnahme an Turnieren oder das durchführen. Ich liebe die Gemeinschaft gleichgesinnter und freue mich nun darauf, eure Interessen, Wünsche oder Befürchtungen anzugehen.